

Geisenberger gewinnt erstes Selektionsrennen

Miesbach/Altenberg (ft) –

Rodelstar Natalie Geisenberger hat schon mal gezeigt, wie gut sie in Form ist. Beim Kampf um die Weltcupstartplätze hat sie am vergangenen Freitag in Altenberg gleich den ersten Sieg eingefahren. Damit hat sie auch das Vertrauen von Bundestrainer Norbert Loch gerechtfertigt. Er hatte die Sportlerin vom RennRodel-Team des ASV Miesbach neben Tatjana Hüfner für die ersten Weltcuprennen bereits vornominiert. Im Kampf um die beiden weiteren Startplätze hat derzeit Anke Wischnewski die besten Karten. Sie rodelte in Altenberg hinter Geisenberger und vor Hüfner auf Rang zwei. Ebenfalls auf einen Startplatz hoffen Corinna Martini (4.), Lisa Liebert (5.) und Steffi Sieger. Sie erhalten schon am morgigen Donnerstag und am kommenden Samstag eine weitere Chance. Dann finden für die Rodlerinnen die nächsten Weltcup-Selektionsrennen und die Deutsche Meisterschaft am Königssee statt. Und Geisenberger will da natürlich wieder vorn sein.